



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntägig. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77/89, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 12. Mai 2014, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 9

79. Jahrgang 2. Mai 2014

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Revision der Wasserleitungen Adlerfeldstrasse und Ergolzstrasse

Für den Ersatz von Wasserleitungen nach Konzept genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 04.12.13 einen Kredit in der Höhe von CHF 200'000.00. Gemäss Prioritätenliste wurde die Wasserleitung Ergolzstrasse für den diesjährigen Ersatz bestimmt. Zusätzlich wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 07.04.14 ein Kredit von CHF 170'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatz der Wasserleitung Adlerfeldstrasse verabschiedet. Der allgemein schlechte Strassenbelag im Radius der beiden Wasserleitungen wird im Rahmen der Belagssanierungen teilweise saniert. Hierfür werden rund CHF 50'000.00 eingesetzt.

Die Submission erfolgte im Einladungsverfahren bzw. die Vergabe der Baumeisterarbeiten im freihändigen Verfahren. Aufgrund der Ergebnisse wird die Firma Tozzo AG in Bubendorf die Tiefbauarbeiten ausführen. Die Sanitärarbeiten übernimmt die ortsansässige Fa. Schäublin und Feltsch AG. Die Bauleitung wird durch Thomy Graf, Baudienstleistungen in Liestal, sichergestellt. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Ablauf der Referendumsfrist

Sanierungskredite abgeschlossen

Für nachfolgende, anlässlich der entsprechenden Gemeindeversammlungen genehmigte Projekte, konnten die Kredite abgeschlossen werden:

Projekt	Einwohnergemeindeversammlung vom	bewilligter Kredit inkl. MwSt.	Schlussaldo inkl. MwSt.	Kreditunterschreitung
Ersatz Bühnentechnik Aula	05.12.2012	CHF 35'000.00	CHF 27'110.90	CHF 7'889.10 (22.54 %)
Ersatz Wasserleitung Prattlerstrasse/Brunnmattstrasse/Erlistrasse Trennung Sauberwasser GEP	08.04.2013	CHF 450'000.00 CHF 100'000.00	CHF 381'004.25 CHF 87'829.40	CHF 68'995.75 (15.33 %) CHF 12'170.60 (12.17 %)
Kanalsanierungen 2012	07.12.2011	CHF 200'000.00	CHF 188'904.05	CHF 11'095.95 (5.55 %)
Belagsarbeiten 2013	05.12.2012	CHF 200'000.00	CHF 200'00.00	CHF 0.00

Die Kreditabschlüsse mit den entsprechenden Schlussaldi erfolgen zusammen mit der Rechnungsablage 2013 anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2014.

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Am Wochenende des 18. Mai 2014 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

A. Eidgenössische Volksabstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die **medizinische Grundversorgung** (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»);
2. Volksinitiative vom 20. April 2011 «**Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen**»;
3. Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (**Mindestlohninitiative**)»;
4. Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den «Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (**Gripen-Fonds-Gesetz**)».

B. Kantonale Volksabstimmung

5. Änderung des Gesetzes vom 20. Februar 2014 über die berufliche Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (**Pensionskassengesetz**);
6. Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Februar 2014 «**Einführung einer Gewerbestampfkarte**».

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen sowie die Stimm- und Wahlzettel haben Sie in den letzten Tagen per Post erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient worden sein, dann wenden Sie sich bis Dienstag, 13. Mai 2014, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 17. Mai 2014, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Nächste Abstimmungstermine 2014

28. September 2014

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

30. November 2014

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

Ihr Sanitär vor Ort.

SCHÄUBLIN + FELTSCH AG

Rohrleitungsbau
Sanitäre Anlagen
Sanitärservice
Sanitärplanung

Tel. 061 901 42 80
Fax 061 901 42 11

e-mail: info@schoeublin-feltsch.ch
www.schoeublin-feltsch.ch





Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'400 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Sind Sie an einer neuen Herausforderung im Bereich Finanzen interessiert? Wenn Sie teamfähig, belastbar, flexibel und initiativ sind, erwartet **Sie ab 1. Juli 2014** oder **nach Vereinbarung** eine interessante Aufgabe als

Sachbearbeiter/in Finanzen (90 %)

Ihr Aufgabenbereich

- Führen der Debitorenbuchhaltungen
- Betreuen des Inkassowesens und Bewirtschaften der Verlustscheine
- Betreuen des Bereichs Kinder- und Jugendzahnpflege
- Mitarbeit im Bereich Informatik

Ihr Profil

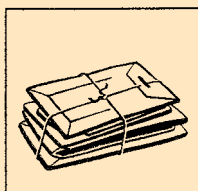
- Abgeschlossene Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ, von Vorteil mit Fachrichtung Gemeindeverwaltung
- Fähigkeiten für die Erfassung buchhalterischer Zusammenhänge, vorzugsweise im öffentlich-rechtlichen Rechnungswesen (Gemeinde/Kanton)
- Ausgezeichneter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Ausgezeichnete Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint usw.)

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf (bitte keine Bewerbungen per E-Mail).

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen Finanzverwalter Jean-Michel Peressini, Tel. 061 906 10 31 sowie Thomas Schaub, Tel. 061 906 10 41, gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Kartonsammlung von Montag, 12. Mai 2014

Karton aus Haushaltungen holen wir direkt vor Ihrer Haustüre ab. Bitte stellen Sie den Karton am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr am Strassenrand bereit.

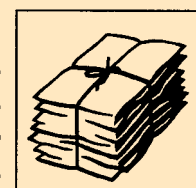


Für optimale Recycling-Qualität

Karton bündeln und nicht in Tragtaschen bereitstellen. Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen. Tetrapackungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrichtsack und nicht in die Kartonsammlung.

Papiersammlung von Montag, 5. Mai 2014

Bitte stellen Sie das Altpapier ausschliesslich gebündelt am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr am Strassenrand bereit. Altpapier in Schachteln oder Tragtaschen sowie Karton kann nicht mitgenommen werden!



Schachteln können nicht zu neuem Papier verarbeitet werden. Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier in Schachteln oder Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bannumgang 2014 Waffenkontrolle, Schiesszonen, Schiesszeiten und -vorschriften

Das Schiessen am Banntag mit Vorderladern und Schwarzpulver ist in Frenkendorf Tradition. Seit 19 Jahren ordnen Bürgerrat und Gemeinderat jeweils eine Waffenkontrolle an und bestimmen sowohl die Schiesszeiten wie auch die für das Schiessen geltenden Vorschriften. Diese Anordnungen stützen sich auf die regierungsrätliche Verordnung vom 15. Dezember 1998 über das Schiessen am Banntag. Die Vermeidung von Gehörschäden ist den Behörden ein grosses Anliegen.

Für den **Bannumgang vom Auffahrtstag 29. Mai 2014** gelten die nachfolgenden Anordnungen für das Schiessen:

1. **Das Schiessen ist erlaubt von morgens 6 Uhr bis abends 18 Uhr in wenigstens 100 Metern Distanz zum Siedlungsgebiet.** Von den Schützen wird Zurückhaltung erwartet.
2. **Innerhalb des Siedlungsgebietes darf ausschliesslich beim Abmarsch der beiden Roten geschossen werden.**
Den Schützen wird eine **markierte** Schiesszone in der Verzweigung Hauptstrasse/Mittelgasse zugewiesen.
3. **Beim Marsch und auf dem Banntagsplatz haben die Schützen einen Abstand von wenigstens 100 Metern zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bannumganges einzuhalten. In einer Distanz von weniger als 100 Metern gegenüber Nicht-Schützen ist das Schiessen verboten.**
4. Die Schützen sind verpflichtet, ihr Gehör zu schützen. Den Teilnehmerinnen und Teil-

nehmern am Bannumgang sowie weiteren Personen in der Nähe von Schiessenden wird ein Gehörschutz empfohlen. **Der Bürgerrat gibt auf Verlangen hin Gehörschutzpfropfen unentgeltlich ab.**

5. Die Schützen dürfen während des Waffentragens nicht alkoholisiert sein. Alkoholisierte Schützen werden verpflichtet, die Waffe vorzeitig dem Bürgerrat in Verwahrung zu geben.
6. Der Bürgerrat wird die Schusswaffen und nicht verbrauchtes Schwarzpulver spätestens um 18 Uhr auf dem Banntagsplatz in Verwahrung nehmen. Die Schusswaffen werden den Besitzern erst am darauffolgenden Tag wieder ausgehändigt.
7. Am Mittwoch, 21. Mai 2014 um 19.00 Uhr findet in der Eingangshalle des Bürger- und Kulturhauses an der Hauptstrasse 2 eine Schusswaffenkontrolle statt. Nur kontrollierte Waffen dürfen am Banntag benützt werden.
8. Anderes Material wie Gelatine-Sprengstoff, Zündkapseln, Zündschnüre usw. darf zum Bannumgang weder erworben noch verwendet werden.
Das Abbrennen und Werfen von Feuerwerk ist dem Banntag fremd und zu unterlassen.

Wir bitten die Bevölkerung, sich von den Schützen fernzuhalten, die Kinder zur Einhaltung eines Abstandes von mindestens 100 Metern zu den Schiessenden zu ermahnen und die vom Bürgerrat angebotenen Gehörschutzpfropfen zu verwenden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Bannumgang!
Bürgerrat und Gemeinderat

Bannumgang 2014: Waffenkontrolle

Am Bannumgang vom Auffahrtstag, 29. Mai 2014, darf nur mit kontrollierten Waffen geschossen werden. Die Schützen sind angewiesen, ihre Schusswaffen am

**Mittwoch, 21. Mai 2013 um 19.00 Uhr,
in der Eingangshalle
des Bürger- und Kulturhauses an der Hauptstrasse 2**

persönlich einem Vorderlader-Schützenmeister zur Kontrolle vorzuweisen.

Die Waffen sind gereinigt zu präsentieren. Nur kontrollierte Waffen dürfen am Banntag benützt werden. Die Rottenführer nehmen Kontrollen vor.

Bürgerrat und Gemeinderat



Einladung zur öffentlichen Infoveranstaltung **Schulraumplanung Frenkendorf**

Ab August 2015 umfasst die Primarschule Frenkendorf entsprechend der gesamtschweizerischen Schulharmonisierung neu sechs Jahrgänge. Auf der Schulanlage Egg wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Unabhängig davon sind die Raum- und Platzverhältnisse im Kindergarten Egg und Kirche nicht mehr zeitgemäss. Auch für diese Standorte müssen neue Lösungen gefunden werden.

Eine Projektgruppe aller involvierten kommunalen Stellen hat mit Unterstützung externer Planungsbüros die Schulraum-Bedürfnisse im Detail analysiert und den konkreten Bedarf definiert. Es wurden verschiedene Varianten von Umnutzungen und Neubauten skizziert, Vor- und Nachteile umfassend diskutiert. Aus diesem intensiven Prozess resultierte eine optimale Lösung auf der Schulanlage Egg mit zusätzlichen Klassenzimmern, zwei Kindergärten und Räumlichkeiten für den Mittagstisch. Diese Idee überzeugte alle Projektbeteiligten. Der Gemeinderat hat dieser Variante klar zugestimmt.

Sie sind zur Vorstellung der geplanten Schulraum-Umbauten und der Veränderungen der Kindergarten-Standorte durch Gemeinderat Urs Kaufmann (Hochbau) und Gemeinderätin Ruth Janzi (Bildung) herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am

**Dienstag, 20. Mai 2014, 19.30 – ca. 20.30 Uhr
im Foyer des Wilden Mann
an der Schulstrasse 1**

statt.

Nach der Vorstellung des Konzepts besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wir freuen uns, Sie am 20. Mai 2014 im Foyer des Wilden Mannes begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Frenkendorf



ZEMP & KIEFER AG

- Elektrische Anlagen
- Reparaturen und Unterhalt
- Energiesparmassnahmen
- LED-Beleuchtungen
- Unabhängiges Kontrollorgan
- Datennetzwerke
- Internet
- Gebäudeautomation
- Zentralstaubsauger-Anlagen

Hauptstrasse 6 4402 Frenkendorf www.zkag.ch
Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch

MFK-Vorfürhungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden?
Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!



WÄCHLI

GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK
E-SCOOTER
MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5 Tel. 061 901 17 66
4402 Frenkendorf Fax 061 901 17 74
waechli@waechlicar.ch www.waechlicar.ch

**Abgabe von Rasenschnitt:
Achtung zusätzliche Möglichkeit**

In den Monaten **Mai bis September 2014** bieten wir Ihnen als zusätzliche Dienstleistung die **Entgegennahme** von «**nur Rasenschnitt**» an. Der Rasenschnitt wird jeweils im **Friedhof Äussere Egg** an folgenden **Montagen zwischen 16.00 Uhr und 18.30 Uhr** entgegengenommen:

- Montag, 12. Mai 2014
- Montag, 16. Juni 2014
- Montag, 14. Juli 2014
- Montag, 11. August 2014
- Montag, 08. September 2014

Analog der Grünabfuhr betragen die Kosten:

- Sack bis 75 Liter;
1 grüne Marke zu CHF 2.50
- Sack bis 140 Liter;
2 grüne Marken zu CHF 2.50

Grüngutmarkenbögen (12 Marken) zu CHF 30.00 können an den jeweiligen Daten vor Ort gekauft werden.

*Umwelt- und Energiekommission
Frenkendorf*

Zivilstandsamtliche Meldungen

Trauungen

11.04.2014

Rossier, Michel und von Arx, Andrea Annelise.

11.04.2014

Sadiku, Ardian und Ramadani, Vjollcë.

14.04.2014

Ceylan, Ferat und Bayram, Neslihan.

Geburten

03.03.2014

Oliveira Francisco, Lara, Tochter des Moreira Francisco, Alberto Carlos und der Figueirinhas de Oliveira, Márcia Alexandra.

30.03.2014

Hukolli, Endrit, Sohn des Hukolli, Shkelzen und der Hukolli geb. Mziu, Vlora.



Frenkendörfer.

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis.
Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91

Robert Schweizer AG

BSD Beschläge Design AG

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur 43 Franken pro Stück. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

Mai 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Juni 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30		30				

Juli 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

Stand: 28.04.2014

20. Frenkendorfer Bring- und Hol-Tag

Samstag, den 17. Mai, von 9 bis 12 Uhr
auf dem Hartplatz der Sportanlage der Primarschule Egg



Dieses Jahr findet der 20. Bring- und Holtag statt. Wir bieten Ihnen Gelegenheit, Ihre gut erhaltenen, gebrauchsfähigen Sachen, die Sie nicht mehr brauchen, loszuwerden oder gegen andere einzutauschen – und zwar kostenlos! Bringen und holen Sie Sachen oder kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei. Eine Beschreibung für grössere, schwer transportierbare Gegenstände können Sie an einer bereitstehenden Pinnwand anbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – natürlich auch in unserm UEK-Beizli – und grüssen Sie freundlich, Ihre Umwelt- und Energiekommission (UEK).

!! ACHTUNG !!

Nicht angenommen werden:

Computer, Drucker, Bildschirme, Fernseher, Elektrogeräte, Kühlschränke, grosse Möbel, Polstergruppen, Teppiche, Bettgestelle, Matratzen, Bettinhalte, Snowboards, Ski/Skischuhe, Bücher in grossen Mengen (über 15 Stk. pro Familie), Metall

Eingangskontrolle (Zurückweisung ungeeigneter Gegenstände)

Ihre Fragen beantwortet die Bauverwaltung Tel. Nr. 061 906 10 50

Altmetalle bringen Sie bitte zu den entsprechend vorgesehenen Sammelstellen.

AKTION - Rasen- und Gartensäcke

Sie können vergünstigte Rasen- und Gartensäcke (mit 125lt Inhalt für CHF 5.00) für die Bereitstellung von Rasenschnitt und für die Grünabfuhr kaufen oder bestellen. Grössere Behältnisse sind zu schwer und nicht praktisch.

INFOSTAND - Das clevere LED-Licht für Ihre Wohnung

LED ist die Lichtquelle der Zukunft! Mit der rasanten Entwicklung der LED-Leuchten steht uns heute eine Technologie zur Verfügung, die nicht nur viel weniger Energie verbraucht, sondern auch eine Beleuchtung schafft, bei der man sich rundum wohl fühlt.

Wollen Sie wissen, welche Möglichkeiten LED bieten und worauf man beim Kauf achten muss?

An unserem Stand werden Sie persönlich informiert. Nutzen Sie die Gelegenheit sich über LED „erhellen“ zu lassen!



SAMMELAKTION - Entsorgen Sie Problemabfälle aus Ihrem Haushalt

In diesem Jahr haben Sie auch die Möglichkeit, Sonderabfälle aus dem Haushalt bei uns zu entsorgen. Dazu steht von der Firma Thommen-Furler AG ein spezieller Anhänger zur Verfügung.

✓ Was wird gesammelt?

- ✓ Farben und Lacke
- ✓ Klebstoffe, Harze
- ✓ Reinigungsmittelreste
- ✓ Lösungsmittel
- ✓ Mineralöle
- ✓ Emulsionen
- ✓ Fotochemikalien
- ✓ Säuren
- ✓ Laugen
- ✓ Medikamente
- ✓ Pflanzenschutzmittel
- ✓ Schädlingsbekämpfungsmittel
- ✓ Chemikalien
- ✓ Unbekannte Rückstände
- ✓ Batterien / Bleiakkumulatoren
- ✓ Spraydosen

NEU:
Röntgen-Filme



✗ Was wird nicht gesammelt?

- ✗ Tierkadaver
- ✗ Munition
- ✗ Sprengstoffe
- ✗ Radioaktive Abfälle
- ✗ Allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- ✗ Altmetalle

✓ Wie wird Sammelgut übergeben?

Die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Hier sind wir daheim –

Ja zu meiner Wohngemeinde und deshalb Ja zur Pensionskassenlösung

Aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Initiativgemeinden und dem Baselbieter Landrat konnte ein guter Kompromiss gefunden werden, der die Gemeinden stark entlastet, ohne den Kanton über Gebühr zu belasten. Lehnt das Baselbieter Stimmvolk am 18. Mai 2014 diesen Kompromiss ab, müssen die Gemeinden die ganze Last der Pensionskassenausfinanzierung alleine tragen. Dann drohen in den 86 Gemeinden ein Abbau der Dienstleistungen und Steuererhöhungen. Die Kampagne der Gemeinden für den Kompromiss zeigt deshalb, wie wichtig es ist, starke und finanziell gesunde Gemeinden zu haben. Jetzt liegt es am Baselbieter Stimmvolk, der Lösung zuzustimmen.

Im Rahmen der Landratsdebatte über den regierungsrätlichen Gegenvorschlag zur Gemeindeinitiative konnte sich der Kompromiss der landrätlichen Finanzkommission durchsetzen. Damit wurde eine Lösung zwischen dem Gegenvorschlag des Regierungsrats und der Forderung der Gemeindeinitiative gefunden, mit dem der Kanton die Gemeinden bei der Übernahme der Ausfinanzierungskosten mit einem substanziellen Beitrag unterstützt.

Kanton übernimmt zusätzlich die Ausfinanzierung der kommunal angestellten Lehrpersonen

Die Lösung sieht vor, dass der Kanton zusätzlich die Ausfinanzierung der kommunal angestellten Lehrpersonen übernimmt, inkl. des Besitzstandes. Insgesamt handelt es sich um eine Entlastung für die Gemeinden im Rahmen von 276 Mio. Franken. Der Kanton stellt den Gemeinden und den angeschlossenen Arbeitgebenden auch ein Pooling zur Verfügung, was eine gemeinsame Geldaufnahme zu vergünstigten Konditionen erlaubt. Dies ermöglicht Einsparungen bei den Zinsleistungen und ist vor allem für die kleinen Baselbieter Gemeinden von grosser Bedeutung. Zudem übernimmt der Kanton die Garantie für alle angeschlossenen Organisationen. Mit diesen Instrumenten wird die rechtzeitige und erfolgreiche Umsetzung der Pensionskassenreform überhaupt erst ermöglicht.

Gemeinden übernehmen 280 Mio. Franken, Kanton übernimmt 276 Mio. Franken

Die Initiativgemeinden haben ihr Versprechen eingelöst, die Initiative zurückzuziehen, wenn der Landrat dem mit der landrätlichen Finanzkommission ausgehandelten Kompromiss zustimmt. Sie haben dem Landrat und der Regierung zugesichert, sich aktiv für das nun am 18. Mai 2014 zur Abstimmung kommende Gesamtpaket der Pensionskassen-Gesetzesänderungen einzusetzen. Die vorlie-

gende Lösung erfüllt zwar nicht die finanziellen Forderungen der Gemeindeinitiative; stellt aber für Gemeinden und Kanton einen gangbaren und fairen Kompromiss dar. Aus Sicht der Gemeinden sprechen folgende Argumente für eine Ausfinanzierung der Deckungslücke bei den Lehrpersonen:

- *Die Gemeinden konnten in der Vergangenheit keinen Einfluss auf die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse der Gemeindelehrkräfte nehmen. Auch die Versicherung der Lehrkräfte bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse war eine Pflicht, was für eine Übernahme der Kosten durch den Kanton spricht.*
- *Wesentlich ist auch, dass eine einheitliche Regelung für alle Lehrpersonen im Kanton geschaffen werden soll. Durch die einheitlichen Anstellungsbedingungen ist das einwandfreie Funktionieren des Arbeitsmarktes weiterhin gewährleistet.*
- *Die kommunalen Lehrpersonen stehen den kantonalen Berufskollegen zudem wesentlich näher als den übrigen Verwaltungsgestellten der Gemeinden.*
- *Die neue Lösung wirkt solidarisch: Die Ausfinanzierungsbeträge pro Einwohner sind sehr unterschiedlich unter den Gemeinden verteilt. Dies bezieht sich vor allem auf die Lehrkräfte. Wenn der Kanton deren Anteil an der Ausfinanzierung übernimmt, wird diese Last implizit gleichmässig über alle Steuerzahler verteilt.*

Mit diesem Kompromiss übernehmen die Gemeinden rund CHF 280 Mio. und der Kanton CHF 276 Mio. der gesamten Deckungslücke der kommunalen Pensionskassen-Versicherten.

Die Initiativgemeinden setzen sich aktiv für die Annahme der Pensionskassen-Gesetzesänderung vom 18. Mai 2014 ein, weil:

- **Die Baselbieter Gemeinden finanziell bei der Ausfinanzierung der Deckungslücke entlastet werden.**

Entgegen der vollständigen Ausfinanzierung können nun viele Gemeinden die verbleibende finanzielle Last ohne grössere Steuererhöhungen oder einen umfangreichen Abbau des Service public umsetzen. Dies kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern jeder Baselbieter Gemeinde zugute. Denn der gewohnte Service public in der Wohngemeinde hat mit Wohnqualität, Sicherheit und Zufriedenheit zu tun.

- **Das vom Kanton erarbeitete Pooling zur Finanzierung der Deckungslücke erfüllt die Forderungen der Gemeinden nach einer einheitlichen und tragbaren Kreditform.**

Da die meisten Gemeinden aufgrund ihrer Haushaltssituation die Ausfinanzierung auf 15–20 Jahre vornehmen müssen, kommt der Zinsbelastung eine signifikante Bedeutung zu. Der Kanton kann Geld direkt auf dem Kapitalmarkt aufnehmen oder zu anderen Konditionen beschaffen. Dies will er mit der Pooling-Lösung vornehmen und alle der BLPK angeschlossenen Arbeitgeber daran teilhaben lassen.

- **Die bisherige Garantiezusage des Kantons an die BLPK wird somit ausgeweitet auf alle angeschlossenen Arbeitgebenden.**

Für die Arbeitgebenden stellt dies eine Entlastung dar, da sie, falls sie zur Ausfinanzierung das Forderungsmodell gemäss § 16 PKG wählen, von der Suche nach einem Garanten befreit sind. Dadurch werden insbesondere die Einwohnergemeinden entlastet, da sie für ihre angeschlossenen Institu-

tionen nicht mehr selbst Garanten sein müssen und somit risikobefreit sind. Zudem sind sie nicht mehr gezwungen, bei den häufig vorkommenden, interkommunalen Institutionen untereinander die Garantiefaufteilung aushandeln zu müssen.

- Im Gesamtpaket der Gesetzesänderungen sind noch umfangreiche kleinere Anpassungen und Ergänzungen enthalten, welche für die Umsetzung der neuen Pensionskassenlösung per 01.01.2015 zwingend notwendig sind.

Eine Ablehnung hat in den meisten Gemeinden eine Steuererhöhung zur Folge

Aus Sicht der Initiativgemeinden darf es nicht passieren, dass ungebundene Leistungen der Gemeinden, wie Angebote in der Kinderbetreuung, des Sport- und Freizeitbereichs, dem Unterhalt von Liegenschaften und Strassen oder den sozialen Diensten abgebaut bzw. Gebühren und Bussen oder die Gemeindesteuern massiv erhöht werden müssen, um die Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Pensionskasse finanzieren zu können. Denn verlieren die Gemeinden an Attraktivität und Qualität, verlieren letztlich die Gemeinden und der Kanton. Die Baselbieter Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich in ihrer Wohngemeinde wohl fühlen und den geschätzten Service public auch in Zukunft nutzen dürfen. Deshalb getreu dem Motto «Hier bin ich daheim – Ja zu meiner Gemeinde» empfehlen die Initiativgemeinden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 18. Mai 2014 zur Gesetzesänderung der Pensionskasse ein JA auf dem Stimmzettel zu notieren.

Fahrplan 2015 – Vernehmlassung

Das Tiefbauamt führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. **Ab 26. Mai bis 14. Juni 2014** werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2015 (gültig ab Dezember 2015) im Internet unter <http://www.bl.ch/fahrplan> publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab **26. Mai 2014** unter <http://www.bl.ch/fahrplan> ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Die Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2015 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft

Bauausschreibung

Objekt:	Frenkendorf, Ausbau / Korrektur Rüttigasse
Auftraggeber:	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Projekt- und Bauleitung:	Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Rufsteinweg 1, 4410 Liestal
Art des Verfahrens:	Offenes Verfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über öffentliche Beschaffungen.
Dem WTO Abkommen (GPA) unterstellt:	Nein
Sprache des Verfahrens:	Deutsch
Arbeitsgattung:	Baumeisterarbeiten Tiefbau
Gegenstand und Umfang:	<i>Strassenbau:</i> Abbruch Asphaltbetonbeläge ca. 655 m ³ Trasseaushub fest ca. 3'300 m ³ Randabschlüsse ca. 1'400 m Fundationsschichten ca. 2'300 m ³ Belagsarbeiten ca. 1'150 t Neue Schlammsammler ca. 29 Stk. Betonstützmauer ca. 150 m ³ Unterfangung ca. 40 m ³ <i>Leitungsbau:</i> Grabenaushub ca. 1'800 m ³ Spriessung ca. 2'600 m ² Kanalisation (Hauptleitungen) ca. 220 m Wasserleitung (Hauptleitung) ca. 430 m Gasleitung (Hauptleitung) ca. 100 m Kabelschutzrohre ca. 1'500 m Schächte ca. 16 Stk.
Teilangebote:	nicht zulässig
Ausführungstermine:	geplant ab November 2014, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung
Bezug und Preis der Ausschreibungsunterlagen:	Die Submissionsunterlagen können ab Freitag, 2. Mai 2014 beim Planer abgeholt, oder mit frankiertem und adressiertem Briefumschlag angefordert werden. Die Projektunterlagen können beim Planer eingesehen werden.
Begehung:	Dienstag, 13. Mai 2014, 11.00 Uhr, Treffpunkt: Kreuzung Schauenburgerstrasse / Rüttigasse, 4402 Frenkendorf.
Fragen:	Sind schriftlich eintreffend bis und mit Freitag, 16. Mai 2014, 12.00 Uhr zu richten an: Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Rufsteinweg 1, 4410 Liestal (info@sutter-ag.ch)
Einreichung und Öffnung der Angebote:	Verschlossen, versehen mit der beigelegten Adressetikette bis Dienstag, 3. Juni 2014, 11.00 Uhr , an Gemeindezentrum, Bereich Bau, Bächliackerstrasse 2, CH-4402 Frenkendorf fristgerecht einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet unmittelbar nach dem Eingabetermin statt und ist öffentlich.
Eignungskriterien (EK):	EK1: Vollständig ausgefülltes und rechtsgültig unterzeichnetes Leistungsverzeichnis EK2: Versicherungsnachweis resp. Angabe in Vertragsentwurf Art. 5 EK4: Selbstdeklaration betreffend Einhaltung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau EK5: Nachweis der Einhaltung des GAV in Form einer Bestätigung der zuständigen Paritätischen Kommission oder Bestätigung eines unabhängigen Treuhandbüros gemäss BeVo §1 Abs.2. EK 6: Teilnahme an obligatorischer Begehung und Eintrag in Präsenzliste. EK 7: Nachweis des Anbieters von «2» ausgeführten, abgeschlossenen und gemäss nachstehenden Punkten vergleichbaren Referenzobjekten in den letzten 5 Jahren seit Abschluss (Stichtag = Eingabedatum):

- Strassenbauarbeiten mit Betonarbeiten (Stützmauern und dergleichen)
- Enge Platzverhältnisse (überbaute Quartierstrassen)
- Koordination verschiedener auszuführender Arbeitsgattungen, insbesondere Werkleitungen

Zuschlagskriterien (ZK)
(mit Gewichtung):

- ZK1: Angebotspreis netto (bereinigt), Gewichtung 70%
 ZK2: Schlüsselpersonal: Angabe von Ausbildung, Berufserfahrung, 3 Referenzobjekten (nicht älter als 5 Jahre) mit Nennung von Referenzpersonen (Bauherr und Bauleitung) für Bauführer inkl. Stellvertreter und Polier inkl. Stellvertreter, Gewichtung 15%
 ZK3: Lehrlingsausbildung, Gewichtung 5%
 ZK4: Bauzeit / Bauprogramm unter Berücksichtigung aller Werke gemäss Leistungsverzeichnis, Gewichtung 5%
 ZK5: Qualitätssicherung / Firmenorganisation, Gewichtung 5%

Gemeinderat Frenkendorf

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0620/2014

GesuchstellerIn: WBG Ergolz vertreten durch ImmoPers Immobilien Treuhand, Lavaterstrasse 26, Postfach 431, 4127 Birsfelden
 Projekt: Lärmschutzwand, Niederschönthalstrasse 1 + 3, 4402 Frenkendorf
 ProjektverfasserIn: Jauslin + Stebler Ingenieure AG, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz.

WOHNGEIST®
EDLES HOLZWERK

Suchen Sie Gewerberäumlichkeiten für eine Werkstatt, Ausstellung oder ein Büro?

In unserem modernen Firmengebäude in Frenkendorf vermieten wir Flächen von 200 bis 1'000 m² zum Preis von CHF 110.00 CHF 120.00/m² exkl. Nebenkosten.

WohnGeist AG
 Stefan Senn, Innenarchitekt & Geschäftsführer
 Rheinstrasse 41, 4402 Frenkendorf,
 stefan.senn@wohngeist.ch, www.wohngeist.ch, Tel. 076 488 17 95



*Stimmband
baselland*

Stimmband Konzerte präsentiert 2014

Jeanne Pascale und Ensemble in Musical meets Movie Music II

Donnerstag, 15. Mai 2014, 18.00 Uhr, Dîner chantant
 Freitag, 16. Mai 2014, 20.00 Uhr, Hotel Engel Liestal
 Donnerstag, 22. Mai 2014, 20.00 Uhr, «Häbse-Theater Basel»

www.stimmbandbaselland.ch

Special Guest
Thomas Moeckel

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 27. Mai 2014

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.
Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.
Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen

Am **Tag der Arbeit (Donnerstag), 01. Mai** und am **Freitag, 02. Mai 2014** bleibt das Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen.

Über die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen gibt der automatische Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung unter Nummer 061 906 10 10 Auskunft.

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte	061 906 10 10
	Fax 061 906 10 19
AHV-Gemeindezweigstelle	061 906 10 10
Bereich Bau	061 906 10 50
	Fax 061 906 10 59
Bestattungsamt	061 906 10 10
Einwohnerdienste	061 906 10 10
	Fax 061 906 10 19
Bereich Finanzen	061 906 10 30
	Fax 061 906 10 39
Gemeindepolizei	061 906 10 13
Katasterwesen	061 906 10 42
Sekretariat Gemeindeverwalter	061 906 10 42
	Fax 061 906 10 19
Sekretariat Gemeinderat	061 906 10 43
	Fax 061 906 10 19
Sozialdienst	061 906 10 60
	Fax 061 906 10 39
Steuern	061 906 10 20

Feuerwehr

Notruf 112

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und 061 552 67 60
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 69 16

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

Spitex à la carte

061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr

Ein Markt für Wildpflanzen und Tomaten

Wie wäre es, wenn alle in ihrem Garten oder auf ihrem Balkon Platz schaffen für einige **einheimische** Wildpflanzen? Die Vielfalt der **Wildpflanzen** nimmt ab, dafür steigt Jahr für Jahr die Anzahl an bedrohten Arten.



Einheimische **Wildpflanzen** sind anspruchslos und meist zufrieden mit magerer Erde. Wenn sie in den Boden gepflanzt werden, genügt oftmals der Regen, um ihren Durst zu löschen. **Wildpflanzen** gedeihen besonders gut, wenn sie soviel Platz haben, dass sie nicht miteinander konkurrieren, aber doch nahe genug beieinander stehen, um die gegenseitige Bestäubung zu gewährleisten.

Mit **standortgerechten** Wildpflanzen und einer **naturnahen** Gestaltung fühlen sich nicht nur **Menschen** in Ihrem Garten wohl. Auch Schmetterlinge und Wildbienen, Vögel und Igel werden sich einfinden und den Raum rund um das Haus in eine kleine **Naturoase** verwandeln.

Wildpflanzen sind häufig Spezialisten und haben bezüglich Licht und Schatten, Trockenheit bzw. Feuchtigkeit, aber auch bezüglich Nährstoffe eigenen Ansprüche. Da gibt es **Blumenwiesen-** und Waldarten, Spezialisten für Kiesflächen oder Feuchtgebiete sowie Sonnenanbeter. Aus diesem Grund bekommt auf unserem **Wildpflanzen-, Küchenkräuter-** und



Tomaten-Markt jeder Topf ein Steckschild auf dem die wichtigsten Ansprüche einer Pflanze vermerkt sind.

Das Frenkendorfer **Wildpflanzenteam** bestehend aus Therese Balmer, Doris Capaul, Maria Flury, Robert Gottofrey, Rahel Keller, Anke Randegger, Sibylle Stauffer, Bea Wolf und Mirjam Würth berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:

Mirjam Würth

Präsidentin Pro Natura Baselland

Tel: 061 901 67 20

E-Mail: wuerth.roth@sunrise.ch

In **Frenkendorf** haben Sie am **10. Mai** auf dem **Dorfplatz** von **8.30 bis 13.30** Uhr dazu die Gelegenheit. Es erwartet Sie eine grosse Auswahl an **einheimischen Wildpflanzen** und **Küchenkräutern** aus **biologischer** Aufzucht für jeden Standort.

Bringen Sie Ihre **Pflanzgefässe** mit und lassen Sie sie direkt vor Ort **bepflanzen** – einfacher geht's nicht!

Wie immer führen wir auch verschiedene **Tomatensorten** aus der **ProSpezieRara** Kollektion.

Hier sind wir daheim.

JA zu Frenkendorf
zur Pensionskassen-Lösung

**Öffnungszeiten/Telefonbedienung
der Bürgergemeinde**

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde
des Bürgergemeindepäsidenten**

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Büro der Bürgergemeinde geschlossen:

Das Büro der Bürgergemeinde bleibt geschlossen ab Montag, 5. Mai 2014 bis Freitag, 9. Mai 2014. Ab Montag, 12. Mai 2014, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

VORANZEIGE!

**Bürgergemeindeversammlung
Dienstag, 10. Juni 2014, 20.00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus**

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.

**KLASSENLEHRPERSONEN
SCHULJAHR 2014 / 2015**

Primarschule Frenkendorf

EK I Frau S. Müller
EK II Frau R. Wyss / Frau A. Gisin
KKM 2-5 Herr P. Erni
1a Herr P. Roggli
1b Frau R. Eberli
1c Frau C. Weis / Frau B. Wirz
2a Frau G. Kleiber / S. Willmes
2b Frau J. Cavadini / Frau R. Glutz
2c Frau S. Schweizer / Frau A. Steiner
3a Frau M. Berchtold
3b Herr B. Kappeler
3c Herr Th. Dreier
4a Frau T. Iseli
4b Herr D. Bielser
4c Frau M. Hugi
5a Herr O. Oesch
5b Herr M. Vock
5c Herr N. Jung

Kindergärten Frenkendorf

Egg 1 Frau A. Tschopp
Egg 2 Frau M. Wittwer/
Frau C. Krummenacher
Kirche Frau B. Erhardt/Frau C. Denger
Neufeld 1 Frau Y. Stürchler
Neufeld 2 Frau F. Thommen
Halde Frau T. Portmann/Frau N. Melgar
Kittler Frau E. Bürkli

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

SONNE > SCHNEIDER > WARMES WASSER

SOLARTECHNIK!
Lassen Sie sich von uns beraten.

Pratteln • Tel 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Syt 1964 - - Das sy genau 50 Jahr !

**malen tapezieren spritzen
Fassaden-Renovationen**

Wir beraten sie gerne Tel. 061-901 20 40

Facelifting in der Küche

Neue Fronten und Scharniere
Arbeitsplatten in Granit,
Holz oder Mineralwerkstoff
Anpassungen des
Abfallmanagements

vorher
nachher

Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch

E-Mail: maler@thommen-ag.ch



Gemeindebibliothek Füllinsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9–11 Uhr und 17–19 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15–18 Uhr

Samstag 10–12 Uhr

Veranstaltungen unserer Bibliothek im Mai und Juni

Sonntags-Matinée mit Lesung und Apéro 25. Mai 2014, 11.00 Uhr

Thomas Schweizer liest aus seinem neusten Buch «Luftibus und der Wetterkönig».



Lesekreis

Möchten Sie sich einmal im kleinen Kreis über ein gelesenes Buch austauschen?

Am **Dienstag, 3. Juni 2014 um 19.30 Uhr** unterhalten wir uns über «Die Furgge» von Katharina Zimmermann.

Eine Geschichte aus dem Emmental, basierend auf historischen Ereignissen während der Täuferverfolgung im 18. Jh (das Buch kann in der Bibliothek ausgeliehen werden).

Gigampfe, Värslı stampfe mit Béatrice Allemann



Jeweils am ersten Donnerstag des Monats **von 10.00–10.30 Uhr**, das nächste Mal am **8. Mai** und am **5. Juni 2014**.

Krabbelgeschichten, Bewegungs- und Fingervärslı für die Kleinsten ab 1 Jahr mit ihren Eltern oder Grosseltern. Anschliessend wartet eine grosse Auswahl an Pappbüchern darauf, entdeckt und ausgeliehen zu werden.

Die nächsten **Märchennachmittage** für Kinder ab 4 Jahren finden statt am **Mittwoch, 7. Mai 2014 und Mittwoch, 4. Juni, jeweils um 15.00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aquagymnastik im Hallenbad Frenkendorf

vom 8. Mai bis 3. Juli 2014 / 21. August bis 18. Dezember 2014

Kurszeiten: 19.30 – 20.15 Uhr

mit Musik im brusttiefen Wasser, Alter: von 20 bis 100

CHF 8.– pro Lektion und Person (Eintritt exklusive)

Information bei: Aquasports Pitsch, Janine Pitsch-Arnold

E-Mail: pitschja@gmail.com, Telefon: 079 336 22 84



FRENKENDORF-FÜLLINSDORF

www.theater-rampenlicht.ch

Mit Volldampf ins Vergnügen

Wie jeden Frühling sorgt das Theater Rampenlicht auch heuer für unterhaltsame Theaterabende. Im Mai dürfen wir Sie mit der Komödie «Mit Volldampf dernäbe» im Saalbau des Wilden Manns in Frenkendorf begeistern.

Eine bunte Reiseschar befindet sich 1924 an Bord des Schnelldampfers Columbus. Die Fahrt nach New York gestaltet sich für den Kapitän - Fiete Knudsen - alles andere als routinemässig und erfordert allzeit unbedingte Aufmerksamkeit. Denn Passagiere verschwinden oder sie nehmen andere Identitäten an, sie frönen allerlei merkwürdigen Bordaktivitäten und versuchen sogar, Offiziere zu bestechen und dunkle Vergangenheiten zu verschleiern. Ach, ja ... Da ist doch noch einer namens Johnny Walker. Johnny wer?

Entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Fahrplan die Abfahrtszeiten für eine turbulente Überfahrt ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Samstag, 3. Mai 2014, 20 Uhr (Jungfern-Fahrt)

Mittwoch, 7. Mai 2014, 20 Uhr

Freitag, 9. Mai 2014, 20 Uhr

Samstag, 10. Mai 2014, 20 Uhr

Sonntag, 11. Mai 2014, 17 Uhr (Muttertags-Überfahrt mit Präsent für alle Frauen)

Freitag, 16. Mai 2014, 20 Uhr

Samstag, 17. Mai 2014, 20 Uhr (Letzte Reise)

Die Crews des Boardrestaurants und der Hausbar freuen sich darauf, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Vorverkauf:

Zwei Stunden vor Spielbeginn an der Theaterkasse im Wilden Mann oder auf www.theater-rampenlicht.ch (Notfalltelefon: 079 656 20 85) oder QR Code:





**Schwimmhalle
Mühlacker
Frenkendorf**

Wir suchen für unsere Schwimmhalle (per sofort oder nach Vereinbarung):

1 bis 2 Damen für die Aufsicht am Mittwoch

Einsatzzeit: alle 4 Wochen am Mittwoch Nachmittag von 14.00–16.00 Uhr (Schulferien ausgenommen). Rettungsschwimmerbrevet erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

Nähere Auskunft unter Tel. 079 573 80 75 (Frau K. Lander)



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf



**Einladung zur
Lesung vom Sonntag, 4. Mai 2014,
ab 14.00 Uhr, im Ortsmuseum, Frenkendorf
Thema: Im Gedenken an Emil Probst,
Dorfschullehrer, Historiker, Musiker**

Programm:

- 14.00 Uhr Begrüssung und Info
Werner Müller
- 14.15 Uhr Einführung
Pfarrer Peter Leuenberger
- 14.45 Uhr Vorstellung neues Buch:
Luftibus und der Wetterkönig
Thomas Schweizer
- 15.15 Uhr Lesung, Vortrag von Kurator
Fritz Brönnimann
- 15.45 Uhr Vorlesen (Erinnerungen an
Emil Probst und Frenkendorf)
Ruth Petitjean-Plattner
- 16.15 Uhr Abschluss
Silvia Duttweiler
- 16.30 Uhr Gemütliches Beisammensein
Bei Kaffee und Kuchen

Zu diesem interessanten und vergnüglichen Nachmittag laden alle Beteiligten unter dem Patronat des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Frenkendorf herzlich ein.

Einladung zur Vernissage

Alexandra Maria Bischoff

Acrylbilder auf Leinwand und Fotos



Fr 09.05.2014 12.00-17.00 Uhr

Sa 10.05.2014 09.00-17.00 Uhr

So 11.05.2014 10.00-17.00 Uhr



BRANCA AG

Malergeschäft

Innere und Äussere Malerarbeiten

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20
www.branca-ag.ch e-mail: info@branca-ag.ch



**X-Island, Ferienpass Baselland:
Vom 21. Juli bis 15. August 2014**

Jetzt anmelden auf www.x-island.ch – Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben? Dann melde Dich bis 13. Juni 2013 beim Ferienpass an. Anmeldestart ist am 12. Mai 2014.

Neu mit **X-tioncamp** vom 4.–15 August auf der Wiese beim Hotel Bad Bubendorf.

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht!

Wer älter als 16 Jahre ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf www.x-island.ch/crew/begleitpersonen.cfm online anmelden.



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel uns früh am Morgen mit ihrem Gesang wecken und erfreuen? Am nächsten Sonntag haben Sie die Möglichkeit, diese zu entdecken. Der Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf lädt alle Interessierten, auch Kinder zu folgender Morgenexkursion ein:

Sonntag, 4. Mai 2014

Thema: Vögel in und um unser Dorf

Treffpunkt 07.00 Uhr

Dorfplatz Frenkendorf, Dauer der Exkursion: ca. 3 Stunden. Der Anlass ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt.

Und am **Samstag, 10. Mai 2014** findet bereits der nächste Anlass statt. Wir treffen uns um **09.00 Uhr bei unserer Hütte** zu einem Arbeitseinsatz. Über helfende Hände würden wir uns sehr freuen, als Entschädigung offeriert der Verein ein Znüni.

Informationen für beide Anlässe:
Denise Schneider 061 901 51 83

www.nvf-frenkendorf.ch



Wie herrlich leuchtet mir die Natur

Romantische Chormusik und Klavierwerke

Wenn sich Mendelssohn, Schubert, Brahms und Co. die Naturdichtungen von Eichendorff, Goethe, Schiller und Co. zu eigen machen, entstehen lebendige und vielfältige Naturschauspiele vor dem inneren Auge des Zuhörers. Wer sich diesen Schilderungen in Wort und Ton liebevoll zuneigt, dem offenbart sich das innige Verhältnis der romantischen Dichter und Komponisten zu der Natur. Ein Verhältnis, das oftmals über die reinen Naturerscheinungen hinausgeht, indem diese auf das Transzendente bezogen werden. Ob es nur ahnungsvoll hindurchschimmert («Die Wälder nur sich leise neigen, als ging der Herr durchs stille Feld» – Eichendorff), oder gleich kraftvoll hervorbricht («Brüllend spricht der Orkan Zebaoths Namen aus» – Schiller) dem die Natur erkennenden Romantiker erschliesst sich das Göttliche und spricht durch sie. Ihre Mittel zu diesem Erlebnis liegen in der Ehrfurcht und dem Staunen der Natur gegenüber. Der Kammerchor Munzach stellt sich zur Aufgabe, das Naturerlebnis der romantischen Dichter und Komponisten zu erforschen und dem Zuhörer von heute ein Stück näher zu bringen. Lassen Sie sich wegtragen in vertiefte Frühlingsgefühle.

Der Kammerchor Munzach tritt erstmals unter der Leitung von Jakob Bergsma auf. Am Klavier spielt Rauf Mamedov.

Die Aufführungen finden am Freitag, 9. Mai 2014 um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Liestal und am Sonntag, 11. Mai 2014 als Matinée um 11 Uhr im Gemeindesaal in Bubendorf statt.

Ausnahmsweise singt der Kammerchor Munzach nicht in Frenkendorf oder Füllinsdorf. Dafür möchten wir unsere treue Zuhörerschaft diesmal gerne in Liestal und Bubendorf erfreuen.

JB/WL



Elektro NAEGELIN AG

Elektrotechnische Unternehmung

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf

Fon 061 901 26 26

Fax 061 901 26 66

www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.



**Feldschützengesellschaft
Frenkendorf**

Einladung zum Feldschiessen 2014

Schiessplatz: Edleten, Lausen

Vorschiessen	Donnerstag, 22. Mai	17.00–20.00 Uhr
Hauptschiessen	Freitag, 30. Mai	17.00–20.00 Uhr
	Samstag, 31. Mai	08.30–12.00 und 13.30–17.30 Uhr
	Sonntag, 01. Juni	09.00–12.00 Uhr

Standblätter und Gratismunition für Gewehr und Pistole sind bei unserer Standarte erhältlich. Gute Resultate werden mit dem begehrten Kranzabzeichen belohnt. Beteiligung kommt vor dem Rang. Trainingsmöglichkeiten mit Kaufmunition in der *Schiessanlage Sichertern, Liestal* am 20. und 27. Mai für Gewehr, 18.00–20.00 Uhr und Pistole 19.00–20.00 Uhr.

Mitteilung zur Schiesspflicht 2014

Unsere **Obligatorischen Übungen** 300 m finden wie folgt statt:
Schiessanlage Sichertern, Liestal

Dienstag, 03. Juni 18.00–20.00 Uhr
Samstag, 23. August 09.00–11.00 Uhr

Waffenkontrolle beim Betreten und Verlassen der Schiessanlage.
Schiesspflichtige Wehrmänner bitte mitbringen: VBS-Brief, Dienstbüchlein, Leistungsausweis, ID-Ausweis, persönliche Waffe und Gehörschutz.
Nur für Sub-Of. (oder freiwillig schießende Teilnehmer)

25 m-Pistolen-Obligatorisch, Schiessanlage Sichertern, Liestal

Dienstag, 13. Mai 18.30–19.30 Uhr
Dienstag, 12. August, 18.30–19.30 Uhr

Allgemeine Auskünfte bei:
Rolf Kemp, Präsident der FSGF, Langackerstrasse 1, 4415 Lausen, Tel: 079 671 02 12
Rudolf Lander, Schiess-Sekretär, Hauptstrasse 4, 4441 Thürnen, Tel: 061 971 31 93
Homepage: www.fsg-frenkendorf.ch



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

Parolen für die Abstimmungen vom 18. Mai 2014

Kantonale Abstimmungen:

- JA** zur Änderung des Gesetzes über die berufliche Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (**Pensionskassengesetz**)
- JA** zur Änderung der Kantonsverfassung über die **Einführung einer Gewerbeparkkarte**

Eidgenössische Abstimmungen:

- JA** zum Bundesbeschluss über die **medizinische Grundversorgung**
- NEIN** zur Volksinitiative «**Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen**»
- JA** zur Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (**Mindestlohn-Initiative**)»
- NEIN** zum Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (**Gripen-Fonds-Gesetz**)



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf

Lebendige Tradition – Traditionen sind der Kitt unserer Gesellschaft

Wir suchen Dich!

Wir – das ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf, der aus ca. 400 Passivmitgliedern besteht.

Wir – das ist der Vorstand, der in 4 Vorstandssitzungen pro Jahr die Anlässe organisiert.

Wir – das sind unsere Anlässe:

- Schulfaschnacht
- Maibäume stellen
- Mithilfe beim Unterhalt unserer Ruhebänke
- Bundesfeier
- Chlaus Ilüte
- Vereins-Empfänge

Wir – das ist unser Ortsmuseum, in dem wir Erinnerungen festhalten.

Wir – pflegen den Kontakt mit der Patengemeinde Cauco GR im Calancatal.

Hast Du

- Freude, in einem tollen Team ehrenamtlich und engagiert mitzuwirken
- Organisationstalent für Anlässe und Festbetriebe
- Kenntnisse und Interesse an Gegenständen oder Geschichten aus früherer Zeit im Museum
- Bereitschaft, Kontakte zu knüpfen
- Lust alte Gebräuche und Traditionen zu pflegen
- Kreativität

Dann bist Du für uns die richtige Person

Informiere Dich über unsere Homepage:
www.vvfrenkendorf.ch

Wende Dich an unseren Präsidenten:
Theo Martin, Kirchgasse 6, 4402 Frenkendorf
Tel. P: 061 901 15 30 Natel: 079 415 74 74,
Mail: thmartin@bluewin.ch

Oder an eines unserer Vorstandsmitglieder,
siehe Homepage.

NEUERÖFFNUNG

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von mir professionell beraten, stylen und vor allem verwöhnen.

Meine Eröffnungsaktion im Mai für alle Kunden lautet:

„Im Mai wird's heiss, so auch Ihr Preis!“

Jeden Tag so viel Rabatt wie uns das Thermometer anzeigt.

Ab dem **6. Mai** freue ich mich auf Sie.

Ihre Nabila Dolce

LINEA DOLCE

Coiffure

Hauptstrasse 24 - Frenkendorf - 061 901 43 78





Konversation und Kreation

Deutsch üben – leicht gemacht

Ein Kurs für Frauen, die sich gerne mit anderen Frauen auf Deutsch unterhalten möchten und sich dazu mit Freude kreativ betätigen.

Ihre Kinder ab 3 Jahren sind ebenfalls herzlich zum Basteln willkommen.

Wann: 8. Mai – 3. Juli 2014 | 13.45 – 15.30 Uhr

Preise: 8 Nachmittage inkl. Material Fr. 220.–

Bahnhofstrasse 16 • 4402 Frenkendorf • +41 (0)79 967 81 64 • willkommen@kreativ.ch • www.kreativ.ch

Schützengesellschaft



Obligatorische Bundesübung 2014

Schiessplatz Sichertern, Liestal / Distanz 300 m

Oblig.-Bundesübungen

Samstag: 10. Mai 2014 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag: 17. Juni 2014 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 30. Aug. 2014 14.00 – 16.00 Uhr

Die Schützengesellschaft Frenkendorf lädt alle Armeeangehörigen recht herzlich zur Absolvierung ihrer Schiesspflicht ein.

Als schiesspflichtig gelten Armeeangehörige nach Absolvierung der Rekrutenschule 2013 bis Jg. 1980.

Armeeangehörige, die im Jahr 2014 entlassen werden, sind nicht schiesspflichtig.

Mitbringen: Dienstbüchlein, Leistungsausweis
Aufforderungsschreiben mit Klebeetikette Bund.
Persönliche Dienstwaffe
Personalausweis: ID oder Pass

**Kammerchor
Munzach**

Wie herrlich leuchtet mir die Natur
Romantische Chormusik und Klavierwerke
Brahms | Mendelssohn | Schubert | Schumann

9. Mai 2014, 20 Uhr
Aula Gymnasium Liestal

11. Mai 2014, 11 Uhr
Gemeindsaal Bubendorf

Leitung: Jakob Bergsma
Klavier: Rauf Mamedov

Kollekte
www.munzachchor.ch

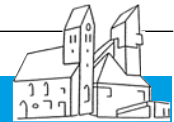
Bau & Putztag
ufem

Robiplatz Frenkendorf
am 10. Mai 10.00 - 18.00
mit Mittagstisch

Wir freuen uns wie jedes Jahr
auf alle Freiwilligen Helfer
ob gross oder klein

Robinsonspielplatz
Frenkendorf

Tel. 061 901 71 77 / www.robiplatz.ch



Sekretariat. Dienstag – Freitag	08.00–11.30 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag	14.00–17.00 Uhr
Jasmin Stutz	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail. refgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Juan Rodriguez,	Fax/Tel. 061 901 43 00
Jugendbeauftragter	
www.ele4414.ch	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 4. Mai

**TV-LIVE-GOTTESDIENST zum Thema:
«Wer's glaubt, wird selig.»**

Mit dem nachösterlichen Musical 153 Fische
09.45 Uhr, Beginn in der Kirche, 10 Uhr Start
der Live-Übertragung im Schweizer Fernsehen SRF.

Es singen und spielen für Sie Michael Herrmann, Piano; Laila Dannenhauer und Jenny Thommen, Querflöte und Emma und Mia Bernauer, Séverine Bolliger, Nils und Tino Herrmann Andrin und Iven Hugenschmidt, Anna Timea Kutzarow, Deborah Makivic, Chiara und Luca Pulver, Julia und Vera Schmutz, Kim Schwob, Sebastian und Ursina Seiz, Céline und Cyrill Sütterlin, Viviane Titz. Mitglieder des Cantas-Chor unterstützen den Gemeindegesang.

Pfrn. Andrea Kutzarow

Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Kein Gottesdienst in Frenkendorf

Kollekte zugunsten Dargebotene Hand



**Sonntag, 11. Mai (Konfirmation)
GOTTESDIENSTE MIT KONFIRMATION**

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Thema:

«Vergangenheit und Zukunft»

Pfarrerinnen Andrea Kutzarow

Anschliessend herzliche Einladung

zum Kirchenapéro

10 Uhr, Kirche Frenkendorf

Pfarrer Peter Leuenberger
Amtswoche: Pfr. Joel Keller

Kantonale Kollekte zugunsten Frauenarbeit

**In der Kirche Füllinsdorf
werden konfirmiert:**

aus Füllinsdorf:

Baumgartner Anna Verena, Bützberger Florian, Fricker Aaron, Huber Matthias, Mode Fabian, Siegenthaler Mike, Thalmann Julien und Wirz Noëmi

aus Frenkendorf:

Brunner Nico und Jansen Joel

aus Liestal:

Nyffenegger Marco und Rihm Naomi



**In der Kirche Frenkendorf
werden konfirmiert:**

aus Frenkendorf:

Balz Mika, Högler Dominic, Martin Emanuel, Meier Felix, Misteli Alain, Nikol Sven, Schlachter Jasmin, Schneeberger Jan, Weibel Jona, Willmes Lara, Wolf Anja und Würth Oriana

aus Füllinsdorf:

Helbling Laura, Kamber Sebastian und Schmidhauser Jeannine

aus Itingen:

Schweizer Vanessa

SONNTAGSCHULE für Kinder ab Kindergarten bis Ende 2. Klasse:

Füllinsdorf: Sonntag, 18. Mai im Unterrichtsraum der Kirche. Wir besuchen zusammen das Fiire mit de Chliine.

Frenkendorf, «WERKTAGSONNTAGSCHULE»
Frenkendorf: Freitag, 9. und 16. Mai von 15.45–17 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses Kirchacker. Kontaktperson: Andrea Kutzarow

Fiire mit de Chliine vom 18. Mai 2014 in der Kirche Füllinsdorf um 10.45 Uhr



Siebenundneunzig-
halb Tage lang hat der
kleine Eisbär geschla-
fen. Erwacht aus dem
Winterschlaf ist er be-
reit, die Welt zu entde-
cken. Zusammen mit
Mama Eisbär staunt er
über die Wunder der
Natur. Wie gross doch

alles ist. Etwas grösseres als den Sternenhim-
mel kann es doch gar nicht geben? Oder doch?
Für Kinder aus Spielgruppe, Kindergarten und
Jüngere mit ihren Eltern, Grosseltern oder...

KINDERGOTTESDIENST MIT ZVIERI:

Freitag, 9. und 16. Mai

In Füllinsdorf: von 15.45–17 Uhr im UZ der
Kirche, Andrea Kutzarow

In Frenkendorf: von 15.45–17 Uhr in der Kirche,
Barbara Jansen

Mittagsclub

Dienstag, 30. April und 7. Mai,

12 Uhr, UG Kirche Füllinsdorf

Donnerstag, 2. Mai, 12 Uhr,

KGH Kirchacker, Frenkendorf

HOFFNUNGSSTREIFEN

Kampagne der reformierten Kirche

Am 11. Mai startet die Diakoniekampagne
HOFFNUNGSSTREIFEN mit Inseraten in der
Sonntagspresse und ab dem 12. Mai hängen
während mehreren Wochen in der ganzen
Schweiz Plakate.

Das Motto heisst «HOFFNUNGSSTREIFEN».
Wir leben von der Hoffnung – von der Hoff-
nung auf eine menschenwürdige Welt im Ein-
klang mit der Schöpfung. Von der Hoffnung
auf die Unterstützung durch andere Menschen
in schwierigen Situationen. Von der Hoffnung
auf Gottes Hilfe in ausweglos scheinenden
Momenten. Wir leben von anderen Menschen,
die uns Hoffnung geben. Auch wir können ei-
nander zu Hoffungsstreifen werden. Näheres
im Gottesdienst vom 25. Mai.

Herzlichen Dank allen

Spenderinnen und Spendern

Die Kollekte vom Palmsonntag zu Gunsten
von Varna, Bulgarien hat den Betrag von Fr.
622.50 ergeben.

WEITERE ANLÄSSE

Kleine Nachmittagswanderung:

Montag, 5. Mai

Dieses Mal geht es ins obere Baselbiet:
Ab Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf um 13.14

Uhr nach Sissach. Dort steigen wir um 13.31
Uhr in die S9 bis Rümelingen (4 Zonen). Wir
wandern dann gemütlich vorbei am Schul-
heim Sommerau nach Gelterkinden. Wander-
zeit ca 1½ Stunden. Nach einem Zvieri im
Altersheim in Gelterkinden fahren wir mit der
S3 zurück nach Frenkendorf – Füllinsdorf.

Ich freue mich auf die Wanderung und lade Sie
herzlich ein.
Reiner Jansen

Kammerchor Munzach

Frühlingskonzert 2014

Unter dem Titel «*wie herrlich leuchtet mir die
Natur*», starten wir mit dem Frühlingskonzert
und unserem neuen Dirigenten Jakob Bergsma
ins Konzertjahr 2014. Wir singen romantische
Werke von Schubert, Brahms, Schumann,
Mendelsohn u.a. begleitet und ergänzt mit
romantischer Klaviermusik, gespielt von Rauf
Mamedov

09. Mai 2014, 20 Uhr,

Aula Gymnasium, Liestal

11. Mai 2014, 11 Uhr,

Gemeindsaal Bubendorf

weitere Infos auf www.munzachchor.ch

cantas
XANGISCHXUND
Chormusik in Mundart
Cantas-Chor Frenkendorf-Füllinsdorf, Leitung: Michael Herrmann und Begleitband
Nadine Studer (Dudlerin) und Halbmendelique Frenkendorf (Pflüsterstamm)

Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr, Wilder Mann, Frenkendorf

Eintritt frei - Kollekte / Saalöffnung (Verpflegung und Bar) ab 19.00 Uhr / Keine Reservierungen möglich / Infos siehe www.cantas-chor.ch

Gesang ist gesund – oder ebä

«XangischXund» – S kommendä

Konzärt vom Cantas-Chor

Nichts verbindet mehr als die Musik. Über die
Sprachgrenzen hinaus schafft sie es, den Zu-
hörern etwas ganz Bestimmtes zu vermitteln.
Versteht jedoch zugleich ein jeder den Text,
kann dadurch eine unvergleichliche Gruppen-
dynamik entstehen. Dies hat auch der Cantas-
Chor mit seinem jetzigen Projekt «Xangisch-
Xund – Chormusik in Mundart» erleben
dürfen. Musik in Mundart ist zeitlos und «in».
Von jung bis alt, jeder kennt die grossen Hits
von Polo Hofer, Patent Ochsner und Co. Viele
verbinden mit diesen Liedern ihre persönli-
chen Geschichten und Erlebnisse. Bereits ein
erster Akkord kann einen auf eine Gedanken-
reise schicken. Mit dementsprechend grosser
Freude und viel Engagement haben sich die

SängerInnen unter der Leitung des Dirigenten Michael Herrmann diesem Projekt angenommen.

Der mittlerweile 60 Mitglieder zählende Chor freut sich, Sie an das Konzert XangischXund, am 24. Mai 2014 im «Wilden Mann, Frenkendorf» einladen zu dürfen. Auf dem Programm steht Schweizer Musik von gestern und heute. Eine Live-Band als Begleitung und zwei regional bekannte, musikalische Leckerbissen werden diesen Abend umrahmen. Singen und Summen Sie mit – wenn Sie die Lust dazu verspüren – und feiern Sie gemeinsam mit dem Cantas-Chor sein fünfjähriges Bestehen. Türöffnung ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei (Kollekte). Nebst Musik für die Seele ist mit feinen selbstgemachten Sandwiches und verschiedenen Getränken auch für den Leib gesorgt. Der Cantas-Chor freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Von Teenies für Bambinis

An alle Kinder: Kommt auch und nehmt teil an unserer Spielaktion!
Jeweils von 14–17 Uhr.

Wann? Was?

07. Mai Spielfilm drehen

Wo?

Elefantehaus

14. Mai Wir besuchen den Zoo Basel

Nähere Infos bei:

Juan Rodriguez, Telefon 061 901 43 00.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Lars Arijen Arnold, Ben und Lea Wasserfallen, alle in der Kirche Frenkendorf

Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Psalm 119, 105



W. Wolfgang AG
Glasbau

Glas für den Innen- und
für den Aussenbereich

Lieferung, Service und Montage

Glastüren, Trennwände,
Rückwände, Glasduschen,
Spiegel, Dekorgläser, Isolierglas,
Sicherheitsverglasungen

W. Wolfgang AG

Glasbau - Glashandel
Bächliackerweg 14
4402 Frenkendorf

T: 061 906 85 85
F: 061 906 85 89

info@glasbauwolfgang.ch
www.glasbauwolfgang.ch



Notfall-Telefon
für Reparaturen ausserhalb
der Geschäftszeiten
079 644 08 71

Wildpflanzen- und Kräutermarkt Frenkendorf

Dorfplatz
Samstag, 10. Mai
8.30 – 14.00



- Wildpflanzen in Schalen
- Futter- und Nektarpflanzen für Schmetterlinge
- pro specie rara Tomaten
- Wildbienenhäuser



zentrum für
komplementärmedizin

nicole esther baumann
burgstrasse 16 • 4410 liestal
T +41 (0)61 913 01 61 • www.yera.ch
kassenanerkant

Das yera zentrum für komplementär-
medizin in Liestal feiert sein

10-jähriges Jubiläum am Samstag 10. Mai 2014

Von 10.00 - 15.00 Uhr sind Sie herzlich
zu unserem Apéro eingeladen. Kurz-
vorträge und Demonstrationen zum
neuen Angebot der Laserbehandlung
finden um 11.00 und 14.00 Uhr statt.
Weitere Informationen finden Sie unter
yera.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Seelsorger-Team:
Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08
Claudia Christen Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Samstag, 3. Mai

11.00 Uhr Singprobe
für Kommunionkinder und Eltern

Dritter Sonntag der Osterzeit Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Kommunionfest der
3.-Klässler/innen
Kollekte: Kongo espoir

Dienstag, 6. Mai

9.00 Uhr Vorstand Pastorkonferenz
19.30 Uhr Lehrhaus: «Mehr als ich selbst»

Mittwoch, 7. Mai

9.00 Uhr Wortgottesdienst
14.00 Uhr Ausflug mit dem Frauenverein:
Grün 80 – Meriangarten

Samstag, 10. Mai

Firmung 2015: Besuch beim Ökumen.
Seelsorgedienst für Asylsuchende (OeSA)

Vierter Sonntag der Osterzeit Samstag, 10. Mai

18.00 Uhr Eucharistie
Kollekte: Für die Ausbildung
von Theologen/innen

Sonntag, 11. Mai

11.00 Uhr Eucharistie
Kollekte: Soziale Aufgaben Pfarrei

Dienstag, 13. Mai

8.00 Uhr Konfessionelles
Fenster der 4. Klasse
14.00 Uhr Gewerkschaft SYNA Kirchliche
Dienste: Strategietreffen in Birsfelden

Mittwoch, 14. Mai

9.00 Uhr Eucharistie
10.15 Uhr Ökumenische Teamsitzung
20.00 Uhr Pfarreiratssitzung (Pfarrhaus)

Samstag, 17. Mai

15.00 Uhr Rap-Workshop für Schüler/innen
der 4. Klasse mit Simon Furlenmeier

Mitteilungen



50 Kinder fanden sich vor Ostern im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig zum diesjährigen Bastelorama ein. Geboten wurden die Geschichte von Noah, ein «tierisches Mittagessen» und Spiele mit der Pfadi Koinos. Schliesslich wurde in sieben verschiedenen Ateliers gemalt, gesägt, geschnitten, gebacken und modelliert, so dass wiederum eine grosse Vielfalt von Kunstwerken an der Vernissage bewundert und gekauft werden konnte. Ganz herzlichen Dank den Kindern und den vielen Helfer/innen, die mit ihrem tollen Einsatz auch dieses Jahr für einen gelungenen Nachmittag gesorgt haben! Der Erlös von über Fr. 500.– geht ans Fastenopfer. (Foto: C. Christen)

Singprobe für das Kommunionfest

Am Samstag, 3. Mai, treffen sich um 11.00 Uhr die Kommunionkinder im Zentrum Dreikönig zusammen mit ihren Eltern und der Musikerin, um die Lieder ihres Festes einzuüben.

Wenn neben den Kindern auch Familienmitglieder kommen, werden am Festtag mehr Leute mit den Liedern vertraut sein. Das kommt der Feier zugute. Und: Singen macht Spass.

Kommunionfest in Dreikönig: «Auf dem Weg sein»

Unter diesem Motto haben sich die Kinder der 3. Klasse auf ihr Kommunionfest vorbereitet, und unter diesem Motto soll es gefeiert werden.

Die Kinder sind sich bewusst, dass Leben bedeutet, sich immer wieder auf den Weg zu machen. Dabei möchten sie sich eine gute Zukunft vorstellen, wo die Familie zusammenhält, wo Menschen einander beistehen, wo die Armen befreit werden. – «Auf dem Weg sein» hat dann etwas mit Teilen und Solidarität zu tun. Darum wird Kommunion im Namen Jesu gefeiert.

Die Kommunionkinder dieses Jahres sind: Alessia De Vito, Antoine Schneider, Antonio Manta, Armando Hunziker, Carmen Surber, Daniel Gjidoda, David Martinovic, Elena

Schweizer, Enzo Adao, Gioia Imbrogiano, Ilir Markaj, Leandro Flury, Leonie Sieber, Lisa Steinbrunner, Luca Scalone, Mattia Bloise, Mattia La Banca, Manuel Bellopede und Thylane Wolfrath.

Den Kindern wünschen wir Lebensmut, gute Freunde und die Erfahrung, wie gut Solidarität und der Einsatz für andere tut, die Erfahrung, dass sich etwas ändert, wenn man sich dafür stark macht. – Alles Gute auf Eurem Weg!

Pfarrreiteam Dreikönig

«zusammenTun» – Firmkurs 2015: Besuch beim Ökumenischen Seelsorge- dienst für Asylsuchende in Basel

Am *Samstag, 10. Mai*, besuchen die Jugendlichen des Firmkurses 2015 den Ökumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende (OeSA) in Basel. Dabei werden sie die Flüchtlingsarbeit der Scalabrini-Missionarinnen kennenlernen, den OeSA besuchen, gemeinsam essen, mit Flüchtlingen in Kontakt kommen und Einblick in die Kinderbetreuung erhalten. Dazu wird es nachdenkliche Einheiten geben.

Konkrete Informationen zu den Abfahrtszeiten und Abläufen haben die Jugendlichen brieflich erhalten.

Die Exkursion zum OeSA, die mit einigem Organisationsaufwand verbunden ist, gehört zum obligatorischen Programm des Kurses, hinter dem auch einmal Sportprogramme etc. zurückstehen können.

Voranzeigen

Rap-Workshop für 4.-Klässler/innen

Die Schüler/innen der 4. Klasse beschäftigen sich in diesem Schuljahr mit dem Thema Schuld, Mobbing, Verletzen und Versöhnen. In diesem Rahmen wird für sie ein Rap-Workshop angeboten.

Samstag, 17. Mai, 15.00–20.30 Uhr.

Wallfahrt nach Wittnau zur Buschbergkapelle

am Donnerstag, 22. Mai, zusammen mit dem Frauenverein: Das Kreuz auf dem Buschberg ist eine weit herum bekannte Wallfahrtsstätte. Hier wird es nach einer Andacht oder Meditation den traditionellen Erdbeerkuchen im Restaurant Säge in Rothenfluh geben.

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Pfarrzentrum Dreikönig (mit und ohne Auto).

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. – Anmeldung bis 15. Mai bei Yvonne Stegmüller, Tel. 061 902 14 27 / 079 233 39 59, oder Rita Pasciullo, Tel. 061 901 66 48.

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchengemeinden

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 7. Mai, 16.45 Uhr (*Stephan Gassler*)

Mittwoch, 14. Mai, 16.45 Uhr (*Peter Leuenberger*)

«Mehr als ich selbst» –

Ein Lehrhaus im Zentrum Dreikönig

Über den Glauben und die Spiritualität von Christinnen und Christen, sich gemeinsam über den «Text» beugen, fragen, nachdenken, sprechen. Mit theologischem Impuls von Peter Spinatsch, Theologe aus Bern.

Detaillierte Infos: www.pfarrei-dreikoenig.ch (Unter der Rubrik «Aktuelles»). Die Broschüre liegt zudem im Zentrum Dreikönig und in den reformierten Kirchen auf.

Alle Interessierten, auch aus anderen Pfarreien und Orten, sind eingeladen.

Nächstes Treffen: *Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr.*

– Für die Planung ist eine formlose Anmeldung hilfreich (Tel. 061 901 55 06 / info@pfarrei-dreikoenig.ch). Kurzentschlossene kommen einfach vorbei.

solidarisch & engagiert –

Lehrer/innen für Deutsch gesucht

Verschiedene Gruppen, meist aus Basel, erteilen derzeit auf freiwilliger Basis Deutschunterricht an Asylsuchende, die vom Kanton keine Förderung erhalten. In Baselland wird erst dann gefördert, wenn die Flüchtlinge anerkannt sind. Das kann 2 Jahre und länger dauern. Dazu kommen Arbeitsverbot, Isolation und ständiges monotones Warten.

Allein in einem einzigen Haus in Frenkendorf haben sieben betroffene Menschen den grossen Wunsch nach Deutschunterricht geäussert. Die Fahrtkosten zu dem vom Flüchtlingsdienst der Jesuiten und dem Solidaritätsnetz Basel angebotenen Deutschunterricht in einer auswärtigen Gemeinde sind hoch – ein U-Abo können sich nur wenige leisten. Auch sind die Kapazitäten der derzeitigen freiwilligen Lehrkräfte begrenzt.

Im Zentrum Dreikönig soll nun gratis oder ganz billig Deutschunterricht angeboten werden: Gesucht sind nun Lehrpersonen, die ehrenamtlich unterrichten möchten (1-2 mal wöchentlich oder nach Vereinbarung): Durchaus anspruchsvoll, zugleich aber interessant und bereichernd. Ideal ist Erfahrung im Sprachunterricht, Einarbeiten aber auch gut möglich.

Interessierte melden sich unter Tel. 061 901 55 06 oder info@pfarrei-dreikoenig.ch. – Steigen Sie ein!



**HABEN WAS NICHT JEDER HAT –
INDIVIDUELLE FENSTER FÜR MEIN HEIM.**

**Jetzt persönlichen Beratungstermin
beim Sanierungsprofi vereinbaren!**

Besuchen Sie uns an der
LUGA | HALLE 6 | STAND 614



Jetzt bei Ihrem Internorm-Partner

femafenster

Internorm

Licht und Leben

femafenster AG | Fenster Türen Läden

Nübrigweg 6 | 4402 Frenkendorf | www.femafenster.ch
info@femafenster.ch | Fax: 061 901 64 42 | Fon: 061 901 64 41



Tage der offenen Tür

Freitag, 9. Mai, 12 - 19 Uhr;

Samstag, 10. Mai, 9 - 18 Uhr

Spazieren Sie mit einem Glas unserer Weinraritäten durch die neu umgebaute Badausstellung. Bäder zum Verlieben und Weinraritäten - eine Kombination zum geniessen. Wir laden Sie ein, besuchen Sie


uns an unseren Tagen der offenen Tür an der Frenkendorferstrasse in Liestal. Trinken Sie ein Glas, essen Sie einen Happen und lassen Sie sich von Bad und Wein verzaubern.



Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

Brombacher Weine • Frenkendorferstrasse 20 • 4410 Liestal
Tel 061 903 24 09 • Fax 061 902 05 51 • Mobile 079 434 50 55
www.brombacherweine.ch • info@brombacherweine.ch

Brombacher Design • Frenkendorferstrasse 20 • 4410 Liestal
Tel 061 902 05 50 • Fax 061 902 05 51 • Mobile 079 434 50 55
www.brombacher.ch • info@brombacher.ch



«Ich wohne gern hier,
weil meine Kinder auch
in der Tagesbetreuung in
besten Händen sind.»

Hier sind wir daheim.

JA zu meiner Gemeinde
zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle Bewohnerinnen und

Bewohner sicher und wohl fühlen. Darum unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**